



PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 03. FEBRUAR 2025

STARCKE SPENDE

Der Erlös des vierten Picknick-Konzerts in Spalt geht an das „Haus international“ und fördert so Integration – Im März steht Kammermusik an

Roth Aline Liebenberg strahlte über das ganze Gesicht. 3000 Euro stand auf dem symbolischen Scheck, den Stefan Wechsler ins Landratsamt mitgebracht hatte – der Erlös aus dem vierten Spalter Picknick-Konzert im Sommer. Das bot nicht nur künstlerischen Genuss, sondern versinnbildlichte auch die Schlaglichter Integration und International, die bei der Spendenübergabe an Landrat Ben Schwarz immer wieder fielen.

Schon alleine, weil der Betrag – die Höhe ermöglichte erst die starke Unterstützung von zahlreichen Sponsoren – dem Haus international zugutekommen soll. Verwendet wird das Geld für „Sachen, die wir sonst nicht leisten können“, erläuterte Aline Liebenberg. Beispiel: Zwar wird der Sprachkurs vom Land gefördert, nicht aber das Arbeitsbuch. Spenden wir die der Band starcke (das R ist umgedreht, weil es als einziger Buchstabe nicht mit einem der Musiker verbunden ist) machen eine Anschaffung dann dennoch möglich, erläutert die Integrationslotsin.

An die 100 Personen kommen im Schnitt wöchentlich ins Haus international in der Kugelbühlstraße. Neben den Sprachkursen ist die Hausaufgabenbetreuung Herzstück und wichtiges Angebot gleichermaßen. Manchmal wird auch „nur“ gemeinsam gegessen.

Stefan Wechsler sah sich durch die Erzählungen von Aline Liebenberg in der Entscheidung, das Haus international zu bedenken, gestärkt. „Integration funktioniert nicht von oben.“ Ben Schwarz pflichtete ihm bei. „Je lokaler und persönlicher, desto besser.“ Deswegen sei die Einrichtung unter dem Dach des Landratsamtes so wertvoll. Schwarz betonte, dass sie „bemerkenswerterweise“ aus ehrenamtlichem Engagement entstanden sei.

Er wies auf einen weiteren Aspekt hin. Über die finanzielle Unterstützung hinaus würden Aktionen wie die der Band dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Hauses zu steigern, was wiederum deren Bestand sichere. „Ehrenamtliche werden immer gebraucht“, bestätigte Aline Liebenberg, die Stefan Wechsler und seine Bandkollegen zu einer „Weltreise ins Wohnzimmer“ einlud. Das sind Abende im Haus international, an denen Menschen mit Migrationshintergrund für ihr Land typische Speisen mitbringen und von ihrer Heimat erzählen. „Miteinander reden, nicht übereinander“, zitierte die Integrationslotsin das Motto.



PRESSEMITTEILUNG

Auch Stefan Wechsler plauderte „aus dem Nähkästchen“. Die Veranstaltungen trügen bewusst den Titel *Стаяк & friends*, „damit wir uns Partner an die Seite holen können. Wie Murat Erdil, der als Geflüchteter einige Zeit im Landkreis gelebt hat noch enge Verbindungen pflegt. Beim Konzert im Sommer brachte der studierte Musiker Orient und Okzident ein, was in Kombination mit dem *Стаяк*-„Standardprogramm“ von Pop bis Latin und Jazz und denen am Abend ebenso dargebotenen französischen Chansons zu „einer spannenden Mischung“ geführt hatte.

Der Organist und Pianist berichtete von den Anfängen: Als 2021 die ersten Corona-Lockerungen kamen, wollten die Spalter mit einem Picknick-Konzert zur Wiederbelebung der Kultur beitragen. Das wurde ein voller Erfolg und wiederholt – inklusive der Idee, den Erlös zu spenden. In den Genuss kamen unter anderem das Altenheim Spalt sowie ein Kinderheim um ukrainischen Lemberg.

Für Stefan Wechsler und seine Mitstreiter ist die Spendenübergabe im Landratsamt Abschluss und Auftakt zugleich gewesen. Schließlich geht es weiter, noch dazu mit einer Premiere: Am 23. März, einem Sonntag, wird erstmals das Format „KammerMusik in St. Emmeram“ auf dem neu installierten Chorpodium an den Start gehen. Ab 17 Uhr stehen Beethoven und Mozart auf dem Programm, darbieten werden deren Werke namhafte Musiker. Der Kartenvorverkauf (zwölf Euro) öffnet am 1. Februar in der Bäckerei Alte Backstub`n in Spalt und dem Museum HopfenBierGut. Auch an der Abendkasse sind Tickets zu erwerben. Der Erlös ist für die Spalter Kirchenmusik bestimmt. Bindeglied: Die bekannte Konzertmeisterin und Violistin Jessica Hartlieb, die beim Picknick-Konzert dabei war und auch am 23. März mitwirken wird.